

Rückblick aufs Plauschlotto vom 15. Februar 2019

Schon zum zweiten Mal zogen wir nun mit dem Plauschlotto ins neue alte **Santa Monica** in Cessole. Auch diesmal musste niemand frieren – ja, bei schönstem Wetter öffneten wir im sonnigen Wintergarten ab und zu die Türe nach draussen.

Der Gabentisch war wie gewohnt recht üppig – von den Fasnachtschüechli, den Chässstengeli über die Baslerleckerli und den Landjägern zu den Salamis und dem Kirsch – um nur die beliebtesten Preise zu nennen; nicht zu übersehen waren auch die Bergpreise, die beiden prallvollen Körbe.

Weniger zahlreich als auch schon waren die Teilnehmer (21) – doch das tat der Stimmung überhaupt nicht Abbruch. Natürlich war das Glück wieder einmal recht wählerisch – einige überhäufte es mit guten Sachen und andere liess es schnöde sitzen. Schön war, dass viele «Überschenkten» jenen etwas abgaben, die kein Glück hatten. Und da gabs natürlich noch die Trostpreise, so dass niemand leer ausgehen musste. Beim Rückblick zum letztjährigen Lotto hatte ich ausgeführt, dass sich leider die meisten nach dem Lottoende auf den Heimweg gemacht hatten...Diesmal war es nun gerade umgekehrt. Weitaus die meisten blieben und genossen das gesellige Zusammensein bei Speis und Trank (auch diesbezüglich konnten Bruno und seine Tochter nur gute Noten ausgeteilt werden).

Am anderen Morgen fand ich ein Email in meinem Posteingang, dem ich nichts beizufügen habe: «Für Eure Bemühungen und den super schönen Nachmittag, den wir sehr genossen haben, bedanken wir uns ganz herzlich.»

Kurt Hägi